

Merkblatt Hörtaktiken

In Ergänzung zu technischen Hörhilfen können hörgeschädigte Menschen auch so genannte Hörtaktiken nutzen. Diese Taktiken helfen in bestimmten Situationen besser zu verstehen. Sie reichen von der bewussten Auswahl und Gestaltung eines Gesprächsortes bis zum offensiven Ansprechen der eigenen Hörstörung:

- Informieren Sie Ihren Gesprächspartner über Ihre Hörschädigung.
- Auch dadurch, dass Sie Ihre Hörgeräte bzw. andere technische Hörhilfen sichtbar tragen, machen Sie auf Ihre Hörstörung aufmerksam. Gesprächspartner sehen sich veranlasst Rücksicht zu nehmen.
- Gestalten Sie die Kommunikationssituation zu Ihrem Vorteil. Sorgen Sie z. B. für ruhige Gesprächsorte und günstige räumliche Gegebenheiten.
- Nehmen an einem Gespräch mehrere Personen teil, sollten Sie einen Platz wählen, der ihnen einen guten Überblick und Gesichtskontakt zu allen Beteiligten ermöglicht.
- Gutes Licht sorgt dafür, dass Sie das Gesicht und den Mund Ihres Gegenübers sehen können. Die Lichtquelle sollte sich deshalb möglichst in Ihrem Rücken bzw. über Ihnen befinden.
- Halten Sie Blickkontakt! Helfen kann es Ihnen auch, Gestik, Mimik und Körperhaltung Ihres Gegenübers bewusst wahrzunehmen.
- Machen Sie Ihren Gesprächspartner darauf aufmerksam, dass Sie ihn besser verstehen können, wenn er langsam, deutlich und in kurzen, gut gegliederten Sätzen spricht.
- Wenn Sie etwas nicht verstanden haben – zögern Sie nicht, den anderen um eine Wiederholung zu bitten oder gezielt nachzufragen.
- Nutzen Sie technisches Zubehör und Hilfsmittel, etwa eine FM-Anlage oder eine Ringschleife, wann und wo immer Sie können.
- Falls notwendig, lassen Sie sich wichtige Informationen aufschreiben.